



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

26. Bevölkerungsinformation zum Brienzer Rutsch

Tiefencastel, 5. Februar 2026



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Willkommen!

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Themen heute

Aktuelle Lage

Reto Thöny

Bau des Entwässerungstollens

Geologische Beurteilung mittel- und langfristig

Präventive Umsiedlung

Roland Tresp

Umsiedlungszonen: 3. Mitwirkungsaufgabe

Dominik Rüegg

Fragen / Diskussion

Informationen der Gemeinde

Daniel Albertin



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Aktuelle Lage

Reto Thöny

Geologe ETH, Co-Leiter Frühwarndienst

BTG Büro für Technische Geologie AG

Hauptgründe für aktuelle Lage / Gefahrenbeurteilung



- Stand der Arbeiten
- Entwässerung aus Ostarm
- Geschwindigkeiten am Berg

- Ereignisrückblick
- neue Verhältnisse am Berg
- Geschwindigkeiten der Schutthalde

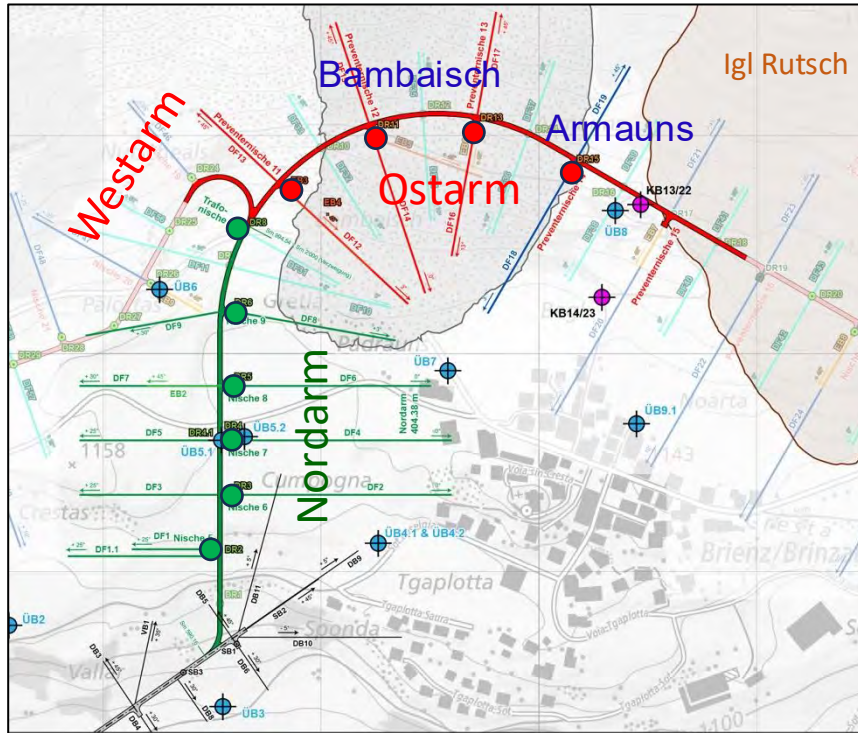
- Beurteilung Gefährdung Dorf Brienz/Brinzauls
- Aufhebung Evakuierung
- Zukunftsperspektiven Dorf Brienz/Brinzauls



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Bau und Wirkung des Entwässerungstollens

Stand der Arbeiten im Entwässerungsstollen



Nordarm (erstellt)

- 410 m von 410 m erstellt
- 9 Drainagebohrungen Fels
- 6 Drainagebohrungen Rutschmasse

Ostarm (im Bau)

- 525 m von 760 m erstellt (70%)
- 6 Drainagebohrungen Fels
- 4 Drainagebohrungen Rutschmasse

Westarm (im Bau)

- 105 m von 500 m erstellt (21%)

Erfolgreiche Entwässerung Bambaisch / Armauns



Drainagebohrungen in Rutschmasse

- Bohrung DR11 (Bambaisch): 1'500 l/min → 350 l/min
- Bohrung DR15 (Armauns): 200 l/min → 90 l/min

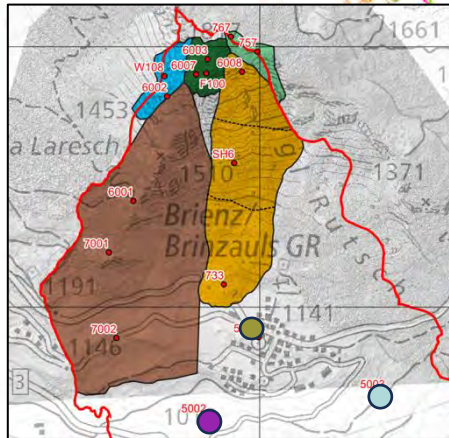
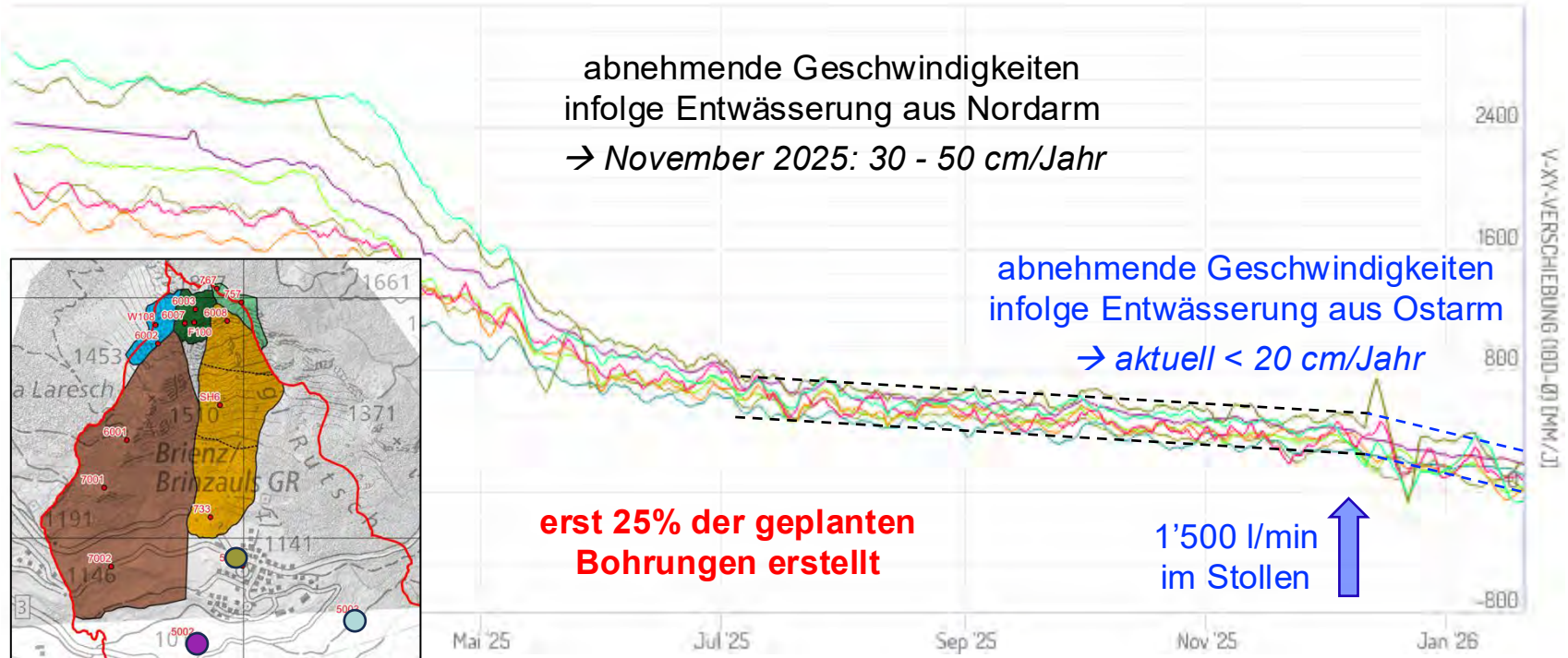
Drainagebohrungen seitlich in Fels

- Bohrung DF15 (Bambaisch): 65 l/min → 45 l/min
- Bohrung DF17 (Bambaisch): 300 l/min → 50 l/min

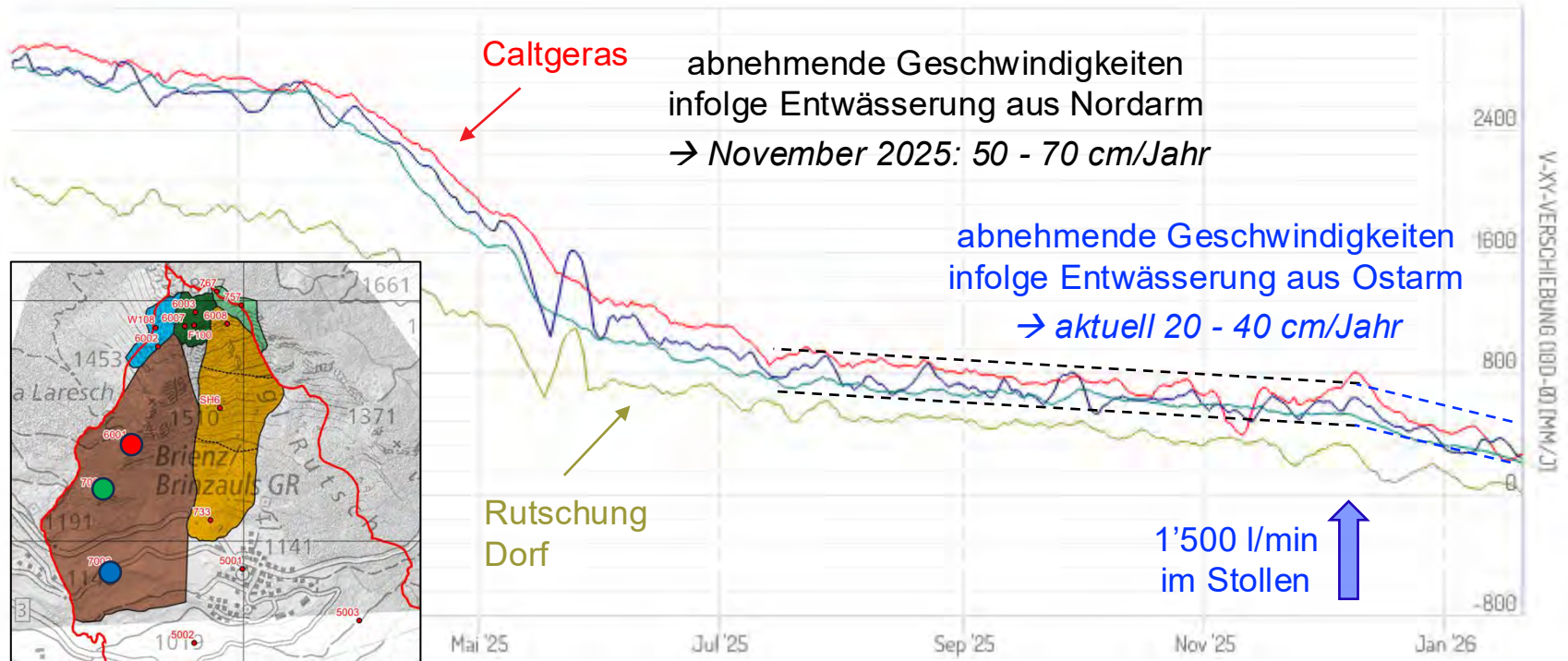
Wassermenge am Portal (Jan 26): ca. 600 l/min

Wassermenge Nordarm (Okt 25): ca. 145 l/min

Rutschung Dorf – Geschwindigkeiten



Rücken Caltgeras – Geschwindigkeiten



Wirkung Entwässerung auf Rutschung Berg

vor Abbruchereignis
Ende November 2025

Verlangsamung > 70%

- *Rutschung Dorf*
- *Rücken Caltgeras*

Verlangsamung um 70%

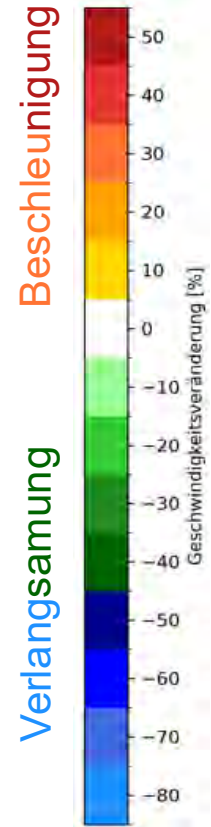
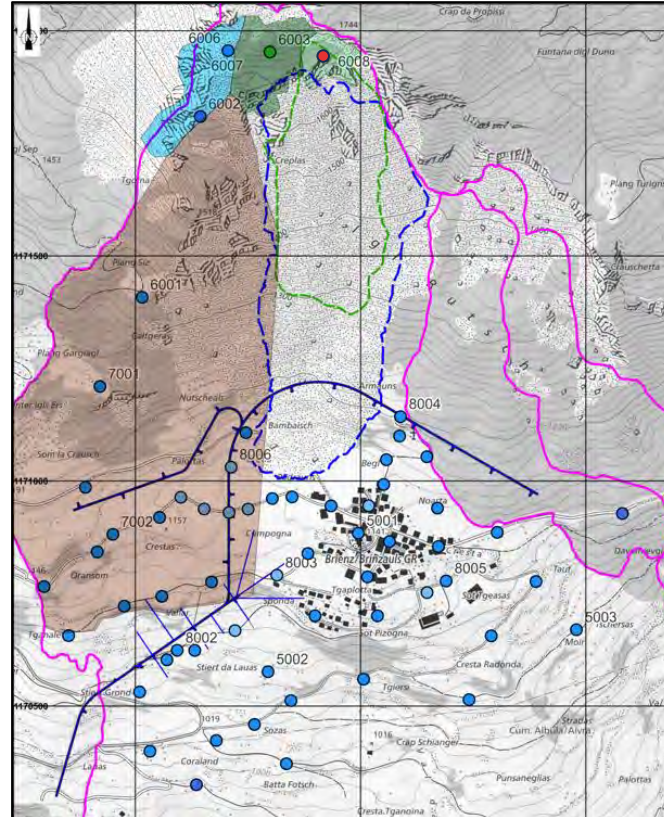
- *Bereich West*

Verlangsamung um 20%

- *Plateau West*

Beschleunigung um 40%

- *Plateau Ost*



www.brienzer-rutsch.ch

Wirkung Entwässerung auf Rutschung Berg

nach Abbruchereignis
Ende November 2025

Verlangsamung > 90%

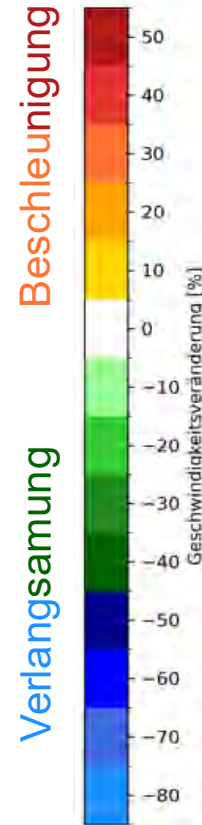
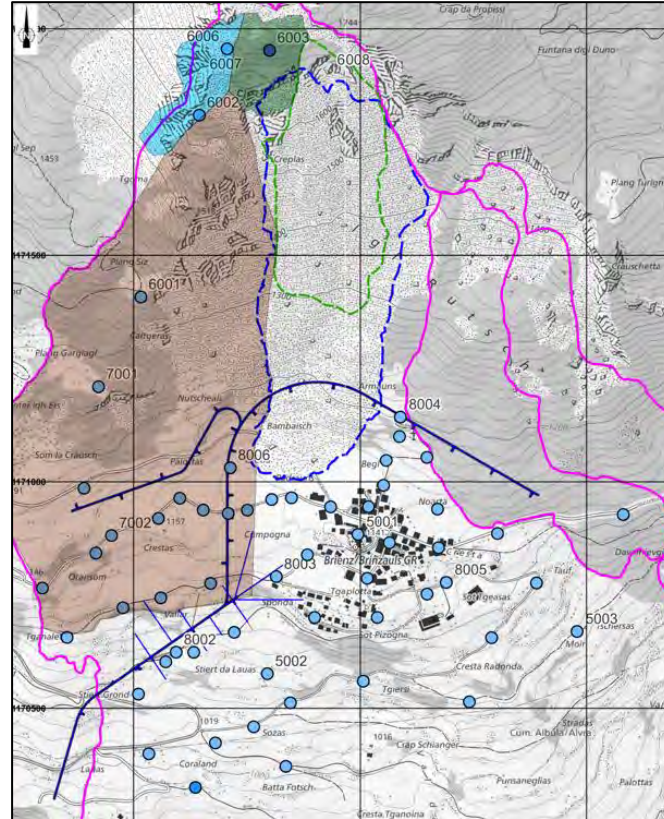
- *Rutschung Dorf*
- *Rücken Caltgeras*

Verlangsamung um 80%

- *Bereich West*

Verlangsamung um 70%

- *Plateau West*



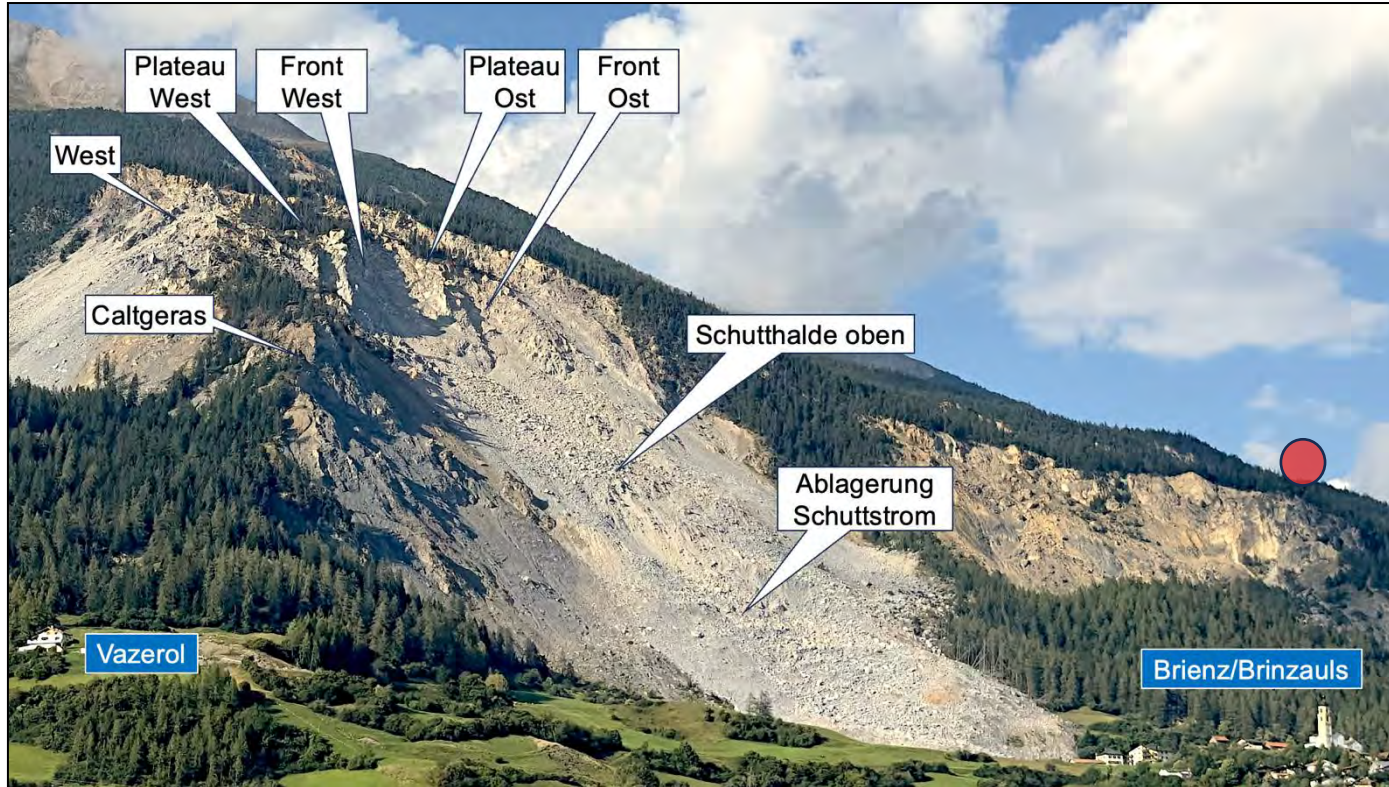
www.brienzer-rutsch.ch



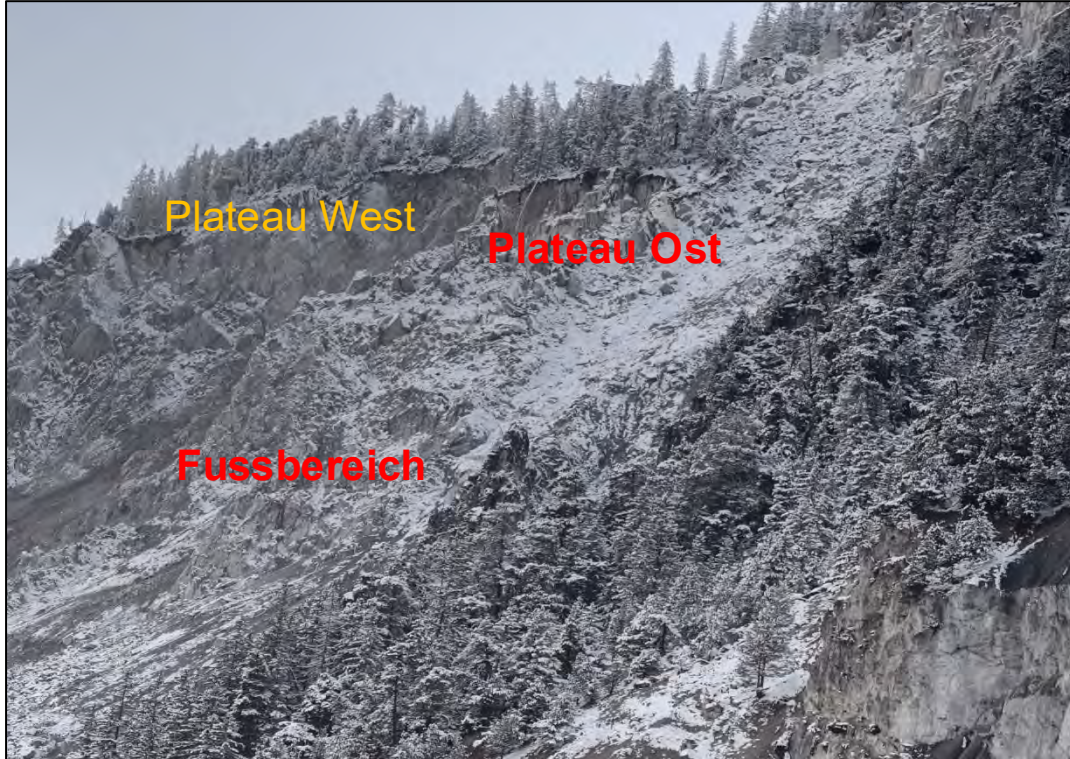
**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Abbruchereignis Ende November 2025

Verhältnisse vor Abbruchereignis



Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



Plateau Ost

Ausgangslage
kurz vor
Abbruchereignis

22.11.2025 / 17 Uhr

Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



Plateau Ost

schnelle Felsrutschung
(12 m/Tag)

25.11.2025 / 9 Uhr

Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



Plateau Ost

schnelle Felsrutschung
(12 m/Tag)

25.11.2025 / 11 Uhr

Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



Plateau Ost

Übergang zu **schneller**
Schuttrutschung
(1.5 m/Stunde)

26.11.2025 / 14 Uhr

Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



Plateau Ost

Übergang zu **langsamen
Schuttstrom**
(2 m/Stunde)

26.11.2025 / 17 Uhr

Abbruchereignis Plateau Ost (23. – 27.11.2025)



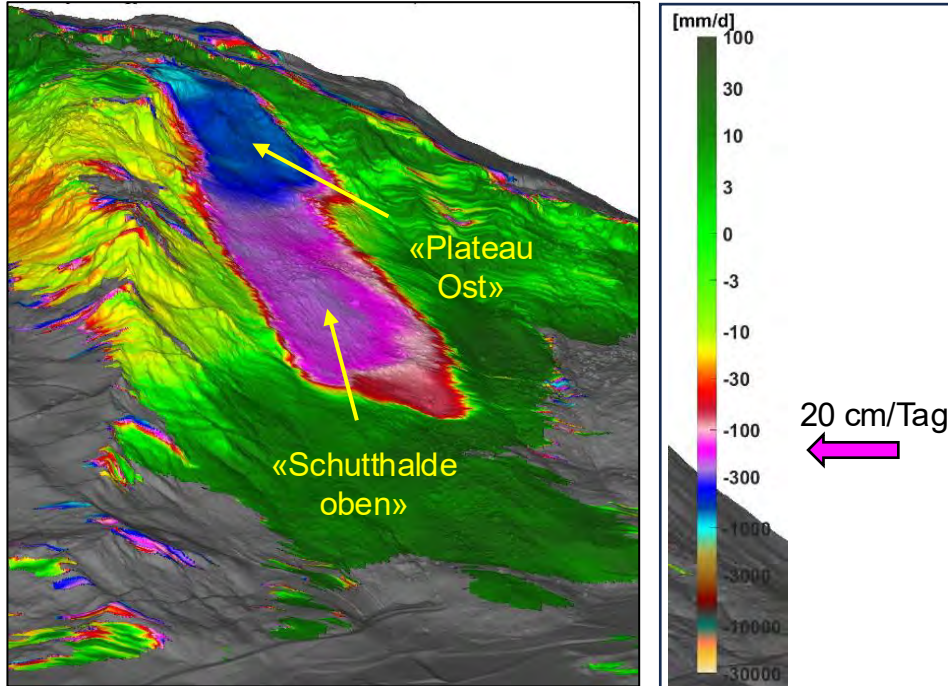
Plateau Ost

Neugebildete
obere Schutthalde
(40 cm/Tag)

27.11.2025 / 17 Uhr

...und was mit der «Schutthalde oben» passierte

23.11.25 / 24 Uhr



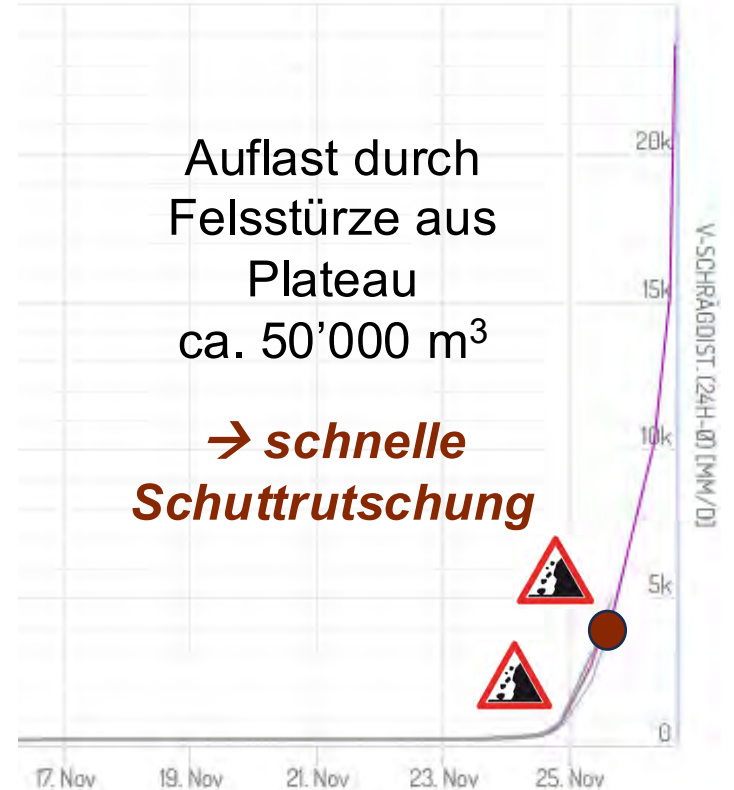
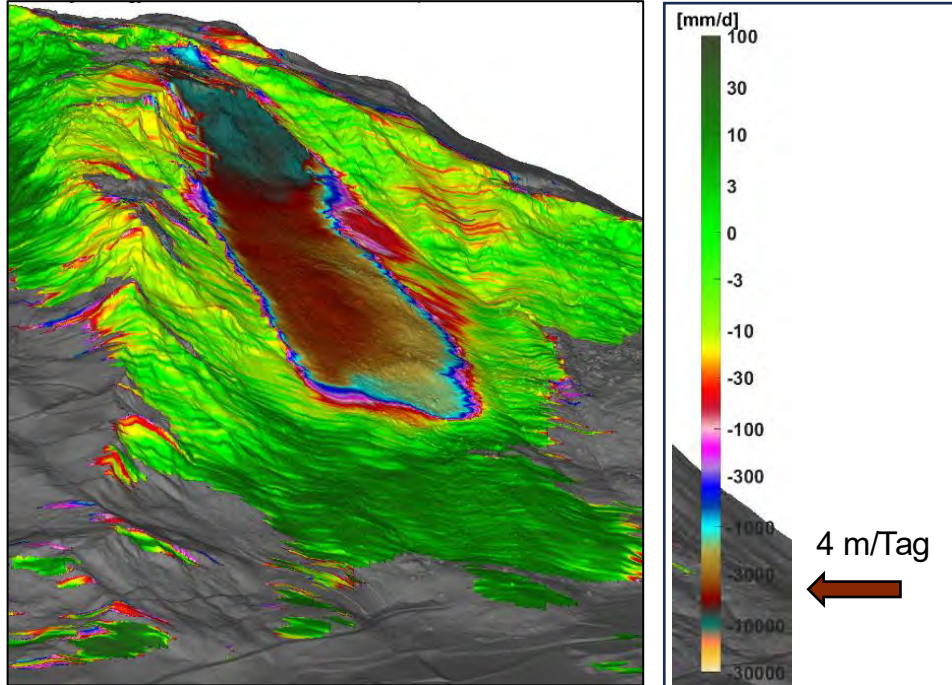
noch keine Auflast
durch Felsstürze
aus dem Plateau

→ *langsame
Schuttrutschung*



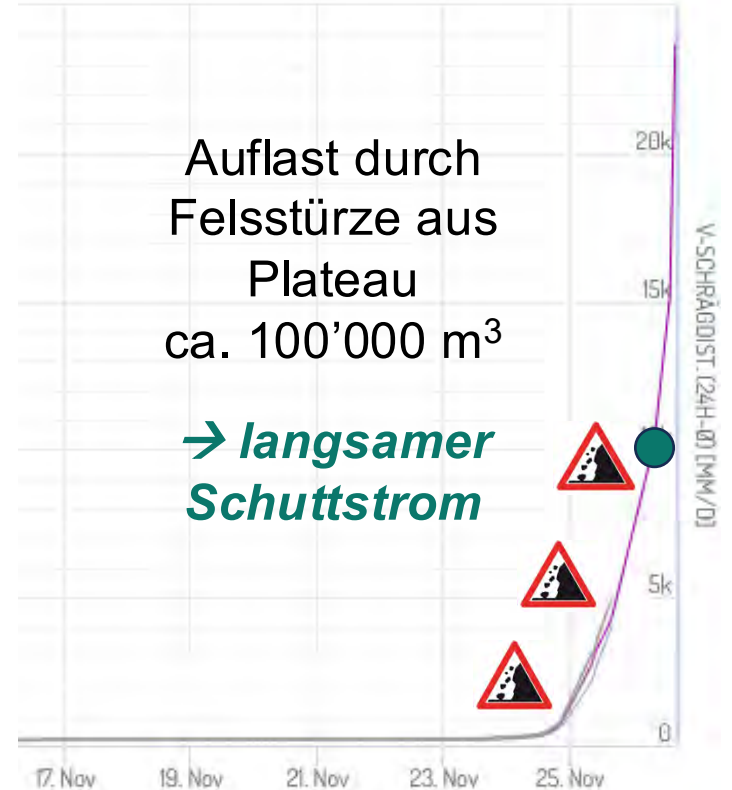
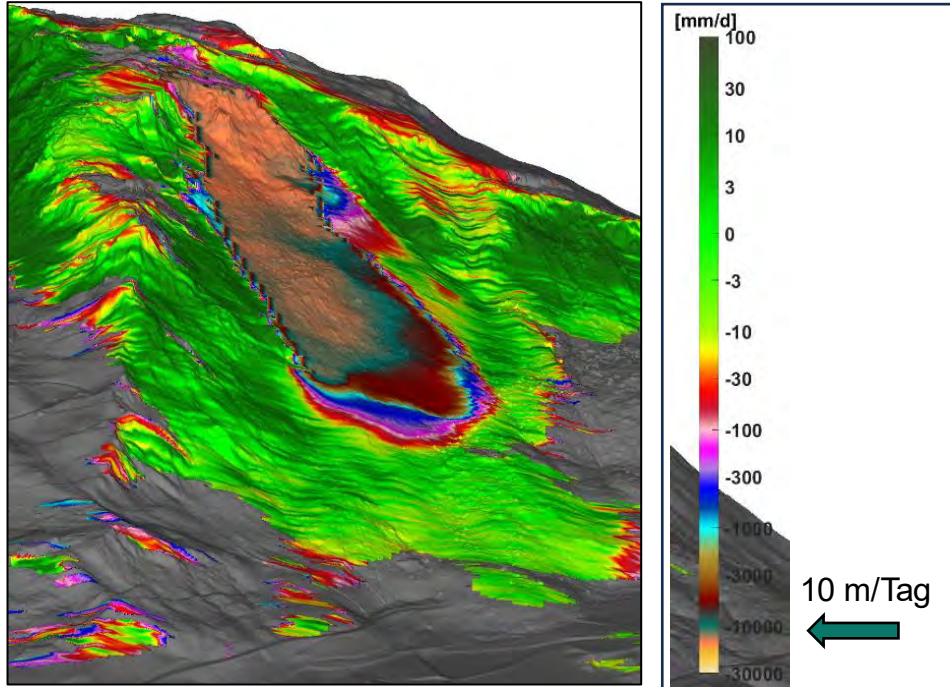
Abgang der «Schutthalde oben»

25.11.25 / 12 Uhr



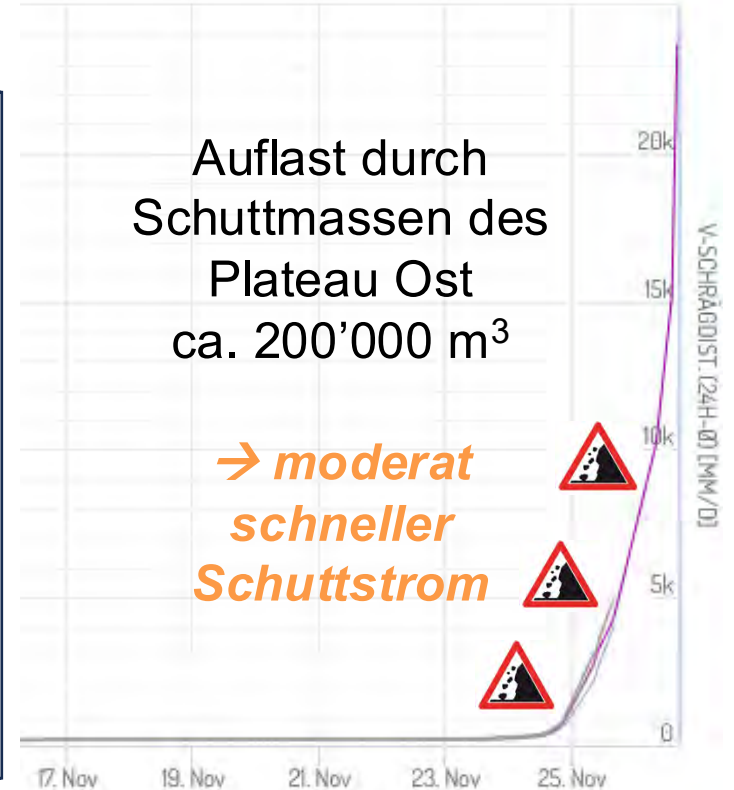
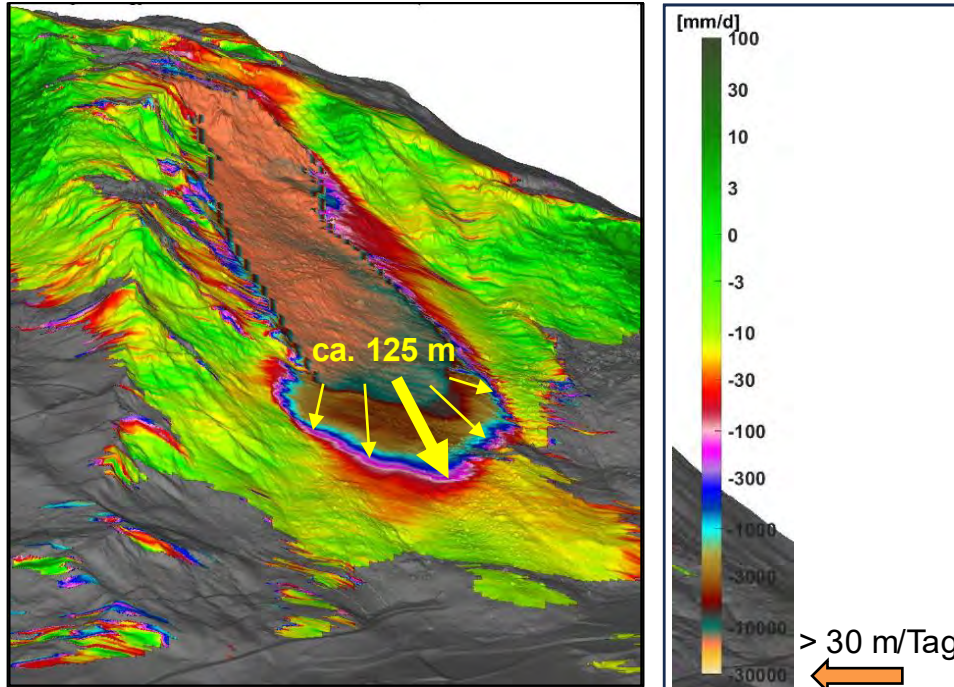
Abgang der «Schutthalde oben»

26.11.25 / 12 Uhr

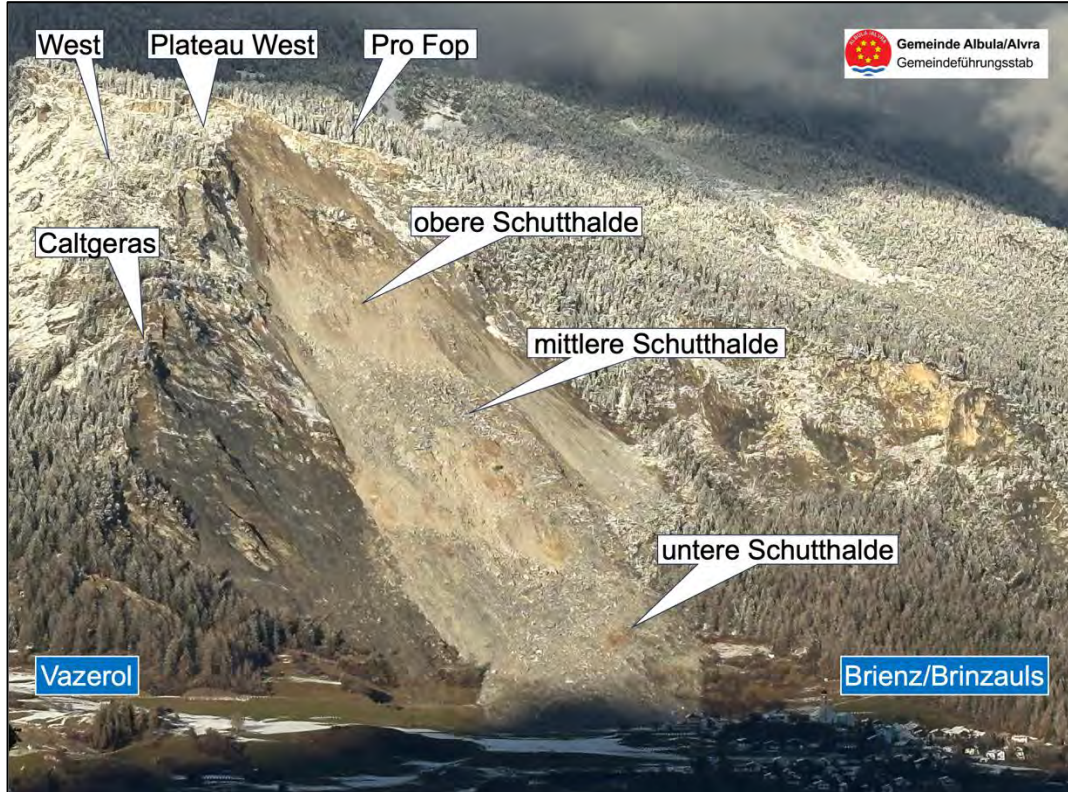


Abgang der «Schutthalde oben»

26.11.25 / 24 Uhr



Verhältnisse nach Abbruchereignis

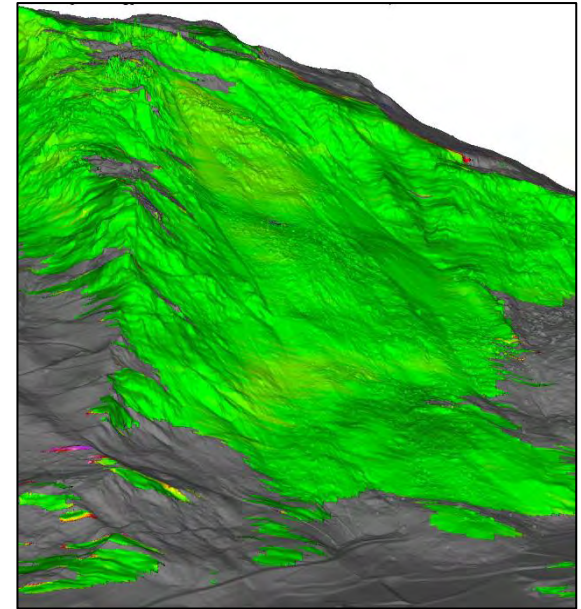
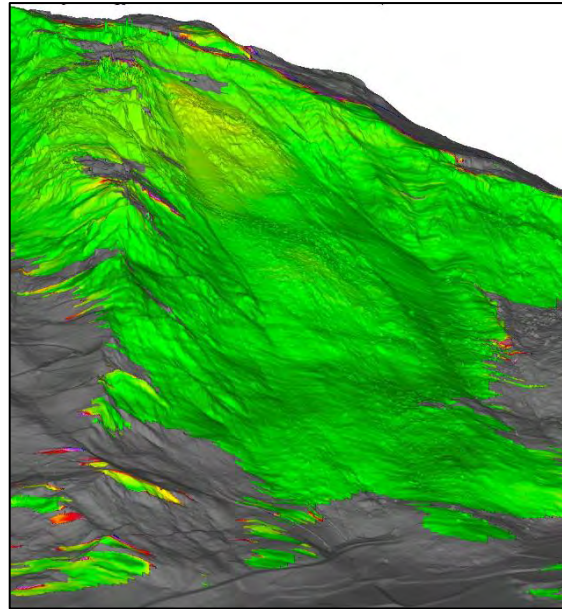
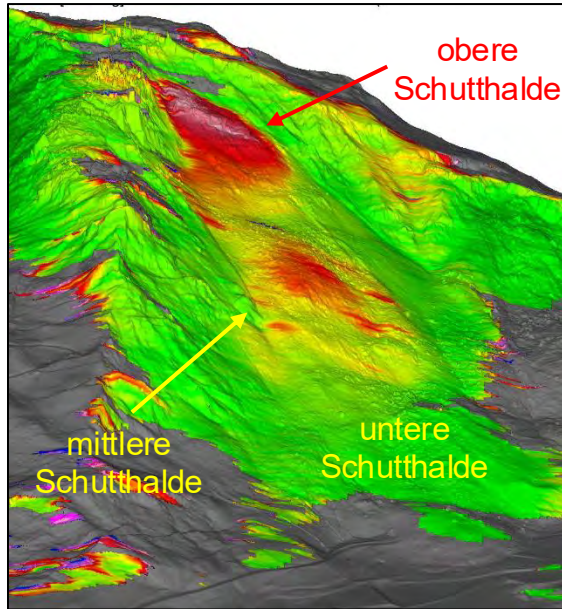


Entwicklung der neuen Schutthalde

Dezember 2025

Januar 2026

Februar 2026



→ starke Beruhigung der neuen Schutthalde seit Ende November 2025



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Beurteilung Gefährdung Dorf Brienz/Brinzauls

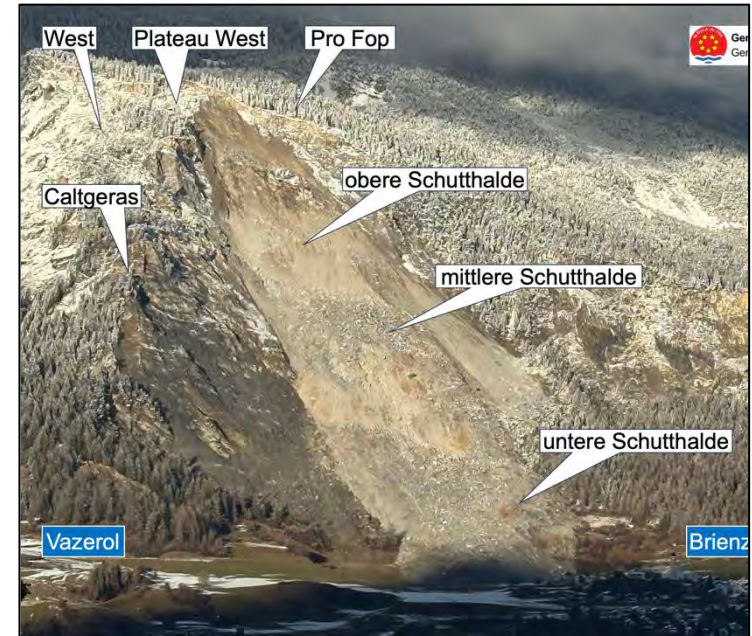
Beurteilung Gefährdung – Verhältnisse Januar 2026

Plateau

- durch Abbruchereignis Ende November markant kleiner geworden
- starke Verlangsamung durch Entwässerungsstollen
- stützende Wirkung durch Caltgeras und Haifischzahn

Rücken Caltgeras

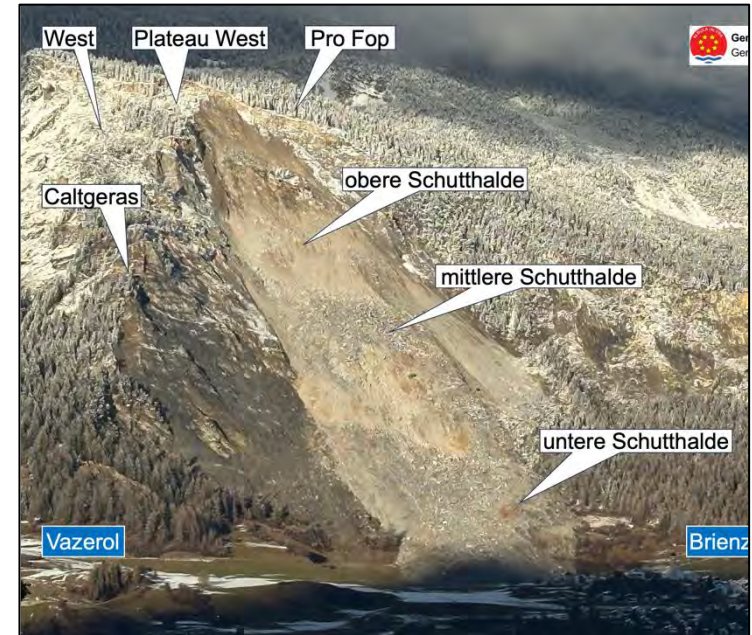
- starke Verlangsamung durch Entwässerungsstollen
- tiefgreifende Kippbewegung (keine durchgehende Gleitfläche)
- stabilisierende Wirkung durch Rutschung Dorf



Beurteilung Gefährdung – Verhältnisse Januar 2026

Schutthalde (obere und mittlere)

- stabilere Verhältnisse durch Abrutschen in flacheres Gelände und laterale Verbreiterung im Stirnbereich
- trägeres Verhalten aufgrund grösserer Masse
- kollapsartiger Abgang als extrem schnelle Fliessrutschung durch Felsabbrüche kann weitestgehend ausgeschlossen werden (Erkenntnisse von Ende November)
- kollapsartiger Abgang als extrem schnelle Schuttlawine durch Wassereinträge kann weitestgehend ausgeschlossen werden (zu geringe Geschwindigkeiten)



Kriterien für Aufhebung der Evakuuation

Eine Aufhebung der Evakuuation kann unter folgenden Umständen empfohlen werden...

1) Nachhaltige Beruhigung resp. Stabilisierung der «Schutthalde oben»

→ *durch (Teil-) Abbruch der «Schutthalde oben»* ✓

→ *durch Gewichtsumlagerung infolge Geländebewegungen* ✓

→ *durch Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse* ?

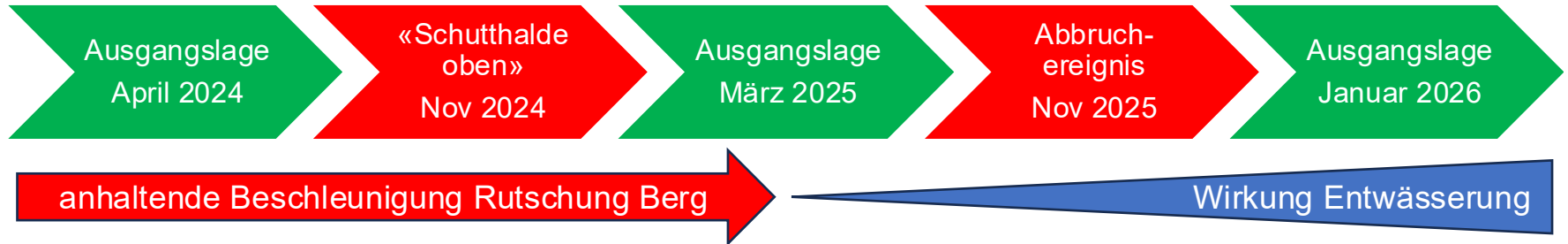
2) Ausschluss eines Kollapses der «Schutthalde oben»

→ *durch Nicht-Auslösung bei Geschwindigkeiten $\gg 1$ m/Tag* ✓

→ *durch Nicht-Auslösung bei Felsstürzen $\gg 100'000$ m³* ✓

→ **Empfehlung zur Aufhebung der vorsorglichen Evakuuation des Dorfes Brienz**

Einschätzung langfristige Gefährdungssituation



Einschätzung Gefährdung Dorf Brienz/Brinzauls

Gefährdungsszenario	Einschätzung Wahrscheinlichkeit einer zukünftigen Evakuationsausgangslage Januar 2026	
	bis 2030	ab 2030
Schutthalde	Evakuations wenig wahrscheinlich und falls, dann nur kurze Evakuationsperioden	unwahrscheinlich
Plateau	Evakuations unwahrscheinlich und falls, dann Evakuationsperiode vergleichbar mit Insel	
Caltgeras	Evakuations weitestgehend ausgeschlossen	
Rutschung Dorf	Evakuations ausgeschlossen	



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Präventive Umsiedlung

Roland Tresp

Arbeitsgruppe Umsiedlung Brienz/Brinzauls

Vorsitzender

Verbindlichkeit der Anmeldung

(gem. Brief vom 23.12.2025)

- Die Gemeinde Albula/Alvra, die Arbeitsgruppe Umsiedlung sowie Kanton und Bund erachten die Anmeldung als verbindlich.
(Sie dient ihnen die Basis zur Planung des Gesamtprojekts.)
- Aus der Anmeldung zur präventiven Umsiedlung allein ergeben sich keine Verpflichtungen und auch keinerlei Ansprüche auf Beiträge.
- Erst wenn das Projekt rechtskräftig genehmigt ist und Vereinbarungen zur Umsiedlung unterzeichnet sind, sind Angemeldete zur Umsiedlung verpflichtet.
- Bis dahin bleibt ein Abbruch des Verfahrens für beide Seiten möglich.

Neuerungen bei der Berechnung von Beiträgen

- Gebäude, Land, Erschliessung/Baugrube und Rückbau sind in Brienz/Brinzauls bewertet und werden mit 90% entschädigt (Angaben Gebäudeversicherung).
- **Neu wird der Rückbau bei der Berechnung des ausgelösten Beitrags nicht mehr berücksichtigt. Er wird mit einem Beitrag von 90% unterstützt.**
- Damit die maximalen Beiträge ausgelöst werden können, müssen die Kosten am neuen Standort dem Gebäudeneuwert, dem Landwert und dem Wert für seinerzeitigen Erschliessung/Baugrube in Brienz entsprechen.
- Die minimalen Beiträge erhält man bis zu einer Investition von Gebäudezeitwert, Landwert und Wert der seinerzeitigen Erschliessung/Baugrube.
- Zwischen dem Minimum und Maximum werden die Beiträge anteilmässig berechnet.

Folgen der Neuerungen

- Die im Gesuchformular ermittelten Werte sind weiterhin gültig. (z.B. minimale und maximale Beiträge).
- Bereits eingereichte Formulare müssen nicht überarbeitet werden.
- Für zahlreiche Gesuchstellende bringt die Veränderung eine Verbesserung, d.h. weniger Restkosten am neuen Standort.
- In den übrigen Fällen bringt die Anpassung keine Veränderung.
- Die Anpassung bringt für niemanden eine Verschlechterung.
- Details sind in der Version 3.0 der Erläuterungen auf der Homepage www.brienzer-rutsch.ch ersichtlich (ab 9. Februar).

Zweites Zeitfenster Anmeldung präventive Umsiedlung

- Aus der Teilrevision Ortsplanung ergeben sich Anpassungen für Umsiedlungs-Variante C.
- Die Berechnung der Beiträge wird leicht geändert.
- Nach dem 30.9.2025 haben sich weitere Interessierte für die Umsiedlung gemeldet.
- Vom **6. Februar – 9. März 2026** besteht eine erneute Möglichkeit zur Anmeldung für die präventive Umsiedlung.
- Die dritte Mitwirkungsaufgabe zur Ortsplanung läuft zeitgleich.

Abklärungen zum Gebäuderückbau

- Gestützt auf die Waldgesetzgebung und im Sinne der Risikominderung sind Gebäude von Umsiedlungswilligen zurückzubauen.
- Bei einem Rückbau zahlreicher Gebäude stellen sich Fragen rund um den Erhalt des Dorfbilder.
- Mit einem möglichen Erhalt von Gebäuden sind zahlreiche Fragen verknüpft: Eigentumsverhältnisse, Haftung und Unterhalt, Finanzen, Risikominderung etc.
- Die Gesamtzahl der von der präventiven Umsiedlung betroffenen Gebäude wird erst nach dem zweiten Zeitfenster klar.

Projektgenehmigung

- 9. Dez 2025: Grosser Rat genehmigt Verpflichtungskredit (50 Mio Franken)
- 27. Mai 2026: Gemeindeversammlung (geplant)
30 Tage Referendumsfrist
- Projektgenehmigung durch die Kantonsregierung
- Einreichung ans Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Genehmigung ca. November 2026



Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra

Umsiedlungszonen

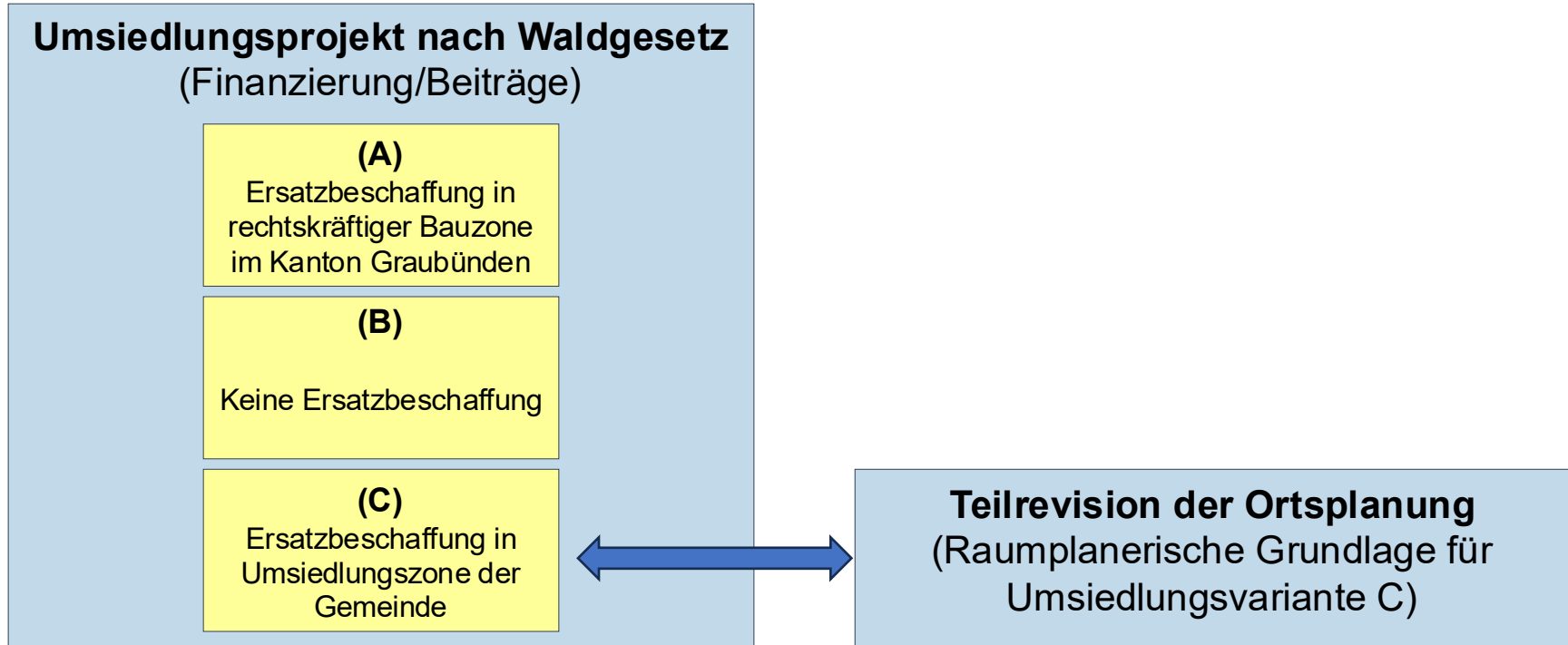
3. Mitwirkungsaufgabe

Dominik Rüegg

Raumplaner

Stauffer & Studach Raumentwicklung

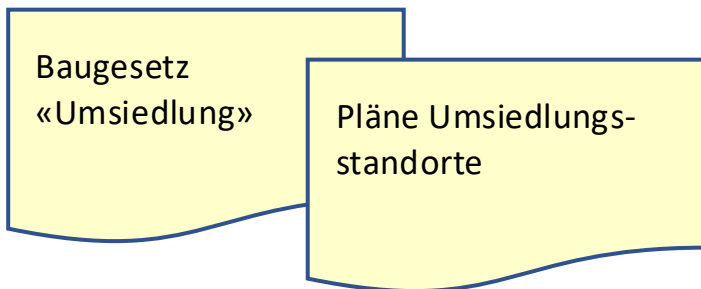
Teilrevision der Ortsplanung – Einordnung



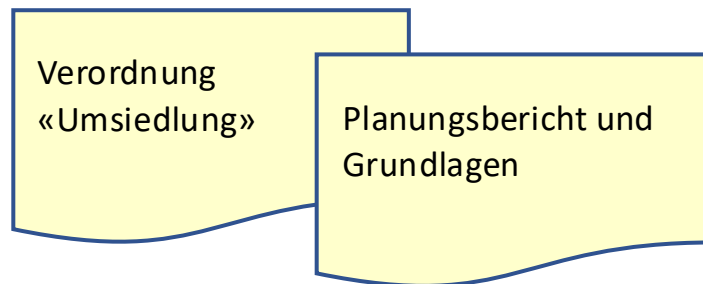
Unterlagen der Teilrevision - Übersicht

- Baugesetz «Umsiedlung Brienz/Brinzauls»
- Zonenpläne, Generelle Gestaltungspläne und Erschliessungspläne der Umsiedlungsstandorte
- Umsiedlungsverordnung

Verbindlich:

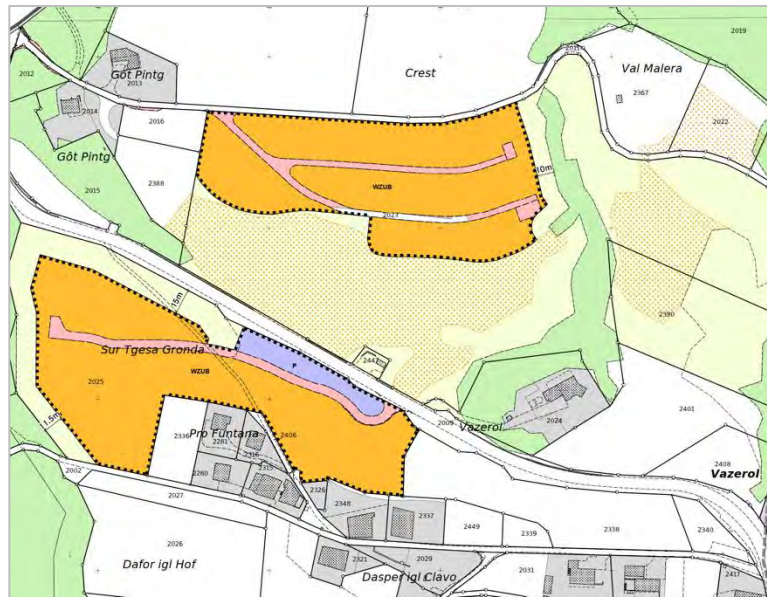


Informativ:



Inhalt der Teilrevision: Vazerol West

- Standort Vazerol West (umfassend die Gebiete «Crest» und «Sur Tgesa Gronda»)

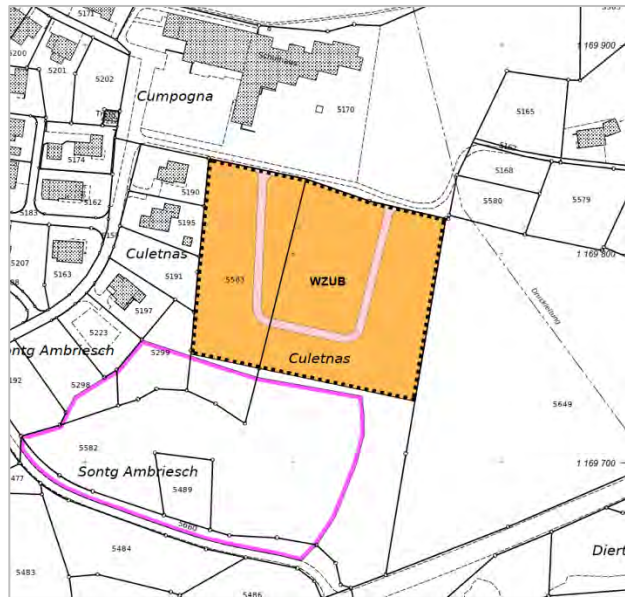


Bauzone

WZUB Wohnzone Umsiedlung Brienz

Inhalt der Teilrevision: Tiefencastel / Cumpogna

- Standort Tiefencastel (Cumpogna)

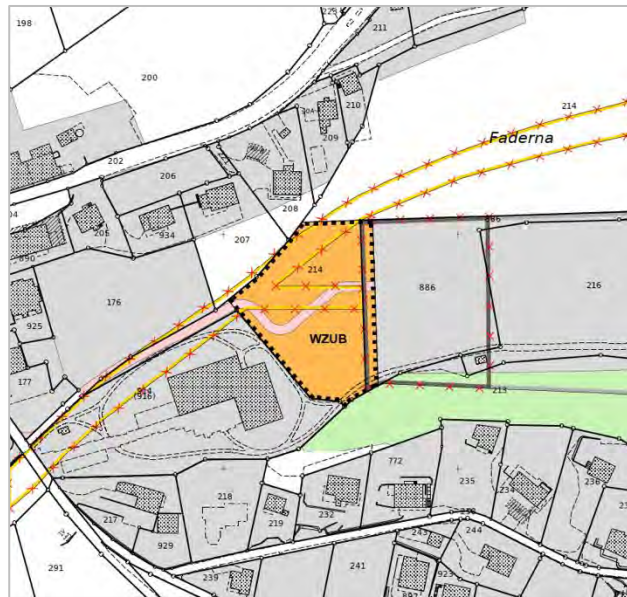


Bauzone

WZUB Wohnzone Umsiedlung Brienz

Inhalt der Teilrevision: Alvaneu Dorf / Faderna

- Standort Alvaneu Dorf (Faderna)



Bauzone

WZUB Wohnzone Umsiedlung Brienz

Die Hauptanliegen im 2. Mitwirkungsverfahren

- 1) Nutzungsauflagen an den Umsiedlungsstandorten (20-jährige Nutzungspflicht, Ersatzabgabe) reduzieren und vereinfachen.
- 2) Im Gesetz präzisieren: Wer ist berechtigt in der Umsiedlungszone zu bauen bzw. dort zu wohnen?
- 3) Klärung von Verständnisfragen zu einzelnen Bestimmungen

Wichtige Änderungen im 3. Mitwirkungsverfahren

1) Nutzungsauflagen an den Umsiedlungsstandorten (20-jährige Nutzungspflicht, Ersatzabgabe) reduzieren und vereinfachen.

- Die Umsiedlungszone soll nach wie vor den Umsiedelnden des Dorfes Brienz/Brinzauls vorbehalten bleiben.
- Die Dauer der **Nutzungspflicht** durch Umsiedelnde wird auf **10 Jahre** ab Bauvollendung angepasst (bisher 20 Jahre)
- Neu wird **keine Ersatzabgaberegung** mehr vorgesehen, da die Nutzungspflicht auf 10 Jahre reduziert wird (Vereinfachung der Bestimmungen)

Wichtige Änderungen im 3. Mitwirkungsverfahren

2) Präzisierung, wer in der Umsiedlungszone bauen und dort Wohnraum nutzen kann:

Berechtigt sind «Umsiedelnde» des Dorfes Brienz/Brinzauls. Umsiedelnde sind:

- a. GrundeigentümerInnen einer Wohnung oder eines Gebäudes in der Dorf- oder Wohnzone von Brienz/Brinzauls
- b. Personen, die am 12. Mai 2023 eine Wohnung in der Dorf- oder Wohnzone von Brienz/Brinzauls bewohnt haben

Das bedeutet

- Keine Unterscheidung zwischen Erst- und Zweitheimischen
- Berechtigt in der Umsiedlungszone zu bauen und diese zu nutzen, sind zum Beispiel auch Mieterinnen und Mieter
(sie sind aber nicht Teil des Umsiedlungsprojektes nach Waldgesetz)

Wichtige Änderungen im 3. Mitwirkungsverfahren

Mehr Spielraum hinsichtlich Grundstücksgrösse in der Umsiedlungszone (Verordnung)

- Ersatzwohnbaute ist nicht auf die bisherige Wohnfläche beschränkt.
Es kann auch grösser oder kleiner gebaut werden (wobei Mehrflächen nicht über das Projekt nach Waldgesetz finanziert werden)
- Wie in der gesamten Gemeinde gilt auch in der Umsiedlungszone eine Mindestausnützung von 80%.

Die Finanzierung gemäss Projekt nach Waldgesetz ist unabhängig von der Ortsplanung.

Übersicht: Drittes Mitwirkungsverfahren

- Änderung nach der 2. Mitwirkung - Schlussfolgerungen
 - Reduktion der Nutzungsaufgaben in den Umsiedlungszonen
 - Aber: Zweckbestimmung «Ersatzbaustandort» für Umsiedelnde bleibt gewahrt.
- Drittes Mitwirkungsverfahren aufgrund der vorgenommenen Änderungen
 - Auflagefrist 6. Februar – 9. März 2026
 - Möglichkeit zur Stellungnahme zu den Plänen, Vorschriften und Grundlagen

Hinweis zum Mitwirkungsverfahren

Ihre Fragen und Äusserungen von heute Abend gelten nicht als Teilnahme am Mitwirkungsverfahren.

Diese muss schriftlich erfolgen.



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Fragerunde / Austausch



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Informationen der Gemeinde

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Schlussbemerkungen



Hotline für Betroffene

079 936 39 39



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon

077 437 16 44

E-Mailadresse

umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet

www.brienzer-rutsch.ch



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

www.brienzer-rutsch.ch

© 2026 Gemeinde/Cumeegn Albula/Alvra

Livestream der Veranstaltung

Die Veranstaltung wurde als Livestream übertragen. Die Aufzeichnung kann unter diesem Link oder QR-Code abgerufen werden:

<https://www.youtube.com/live/5jChXvcLFJA>

